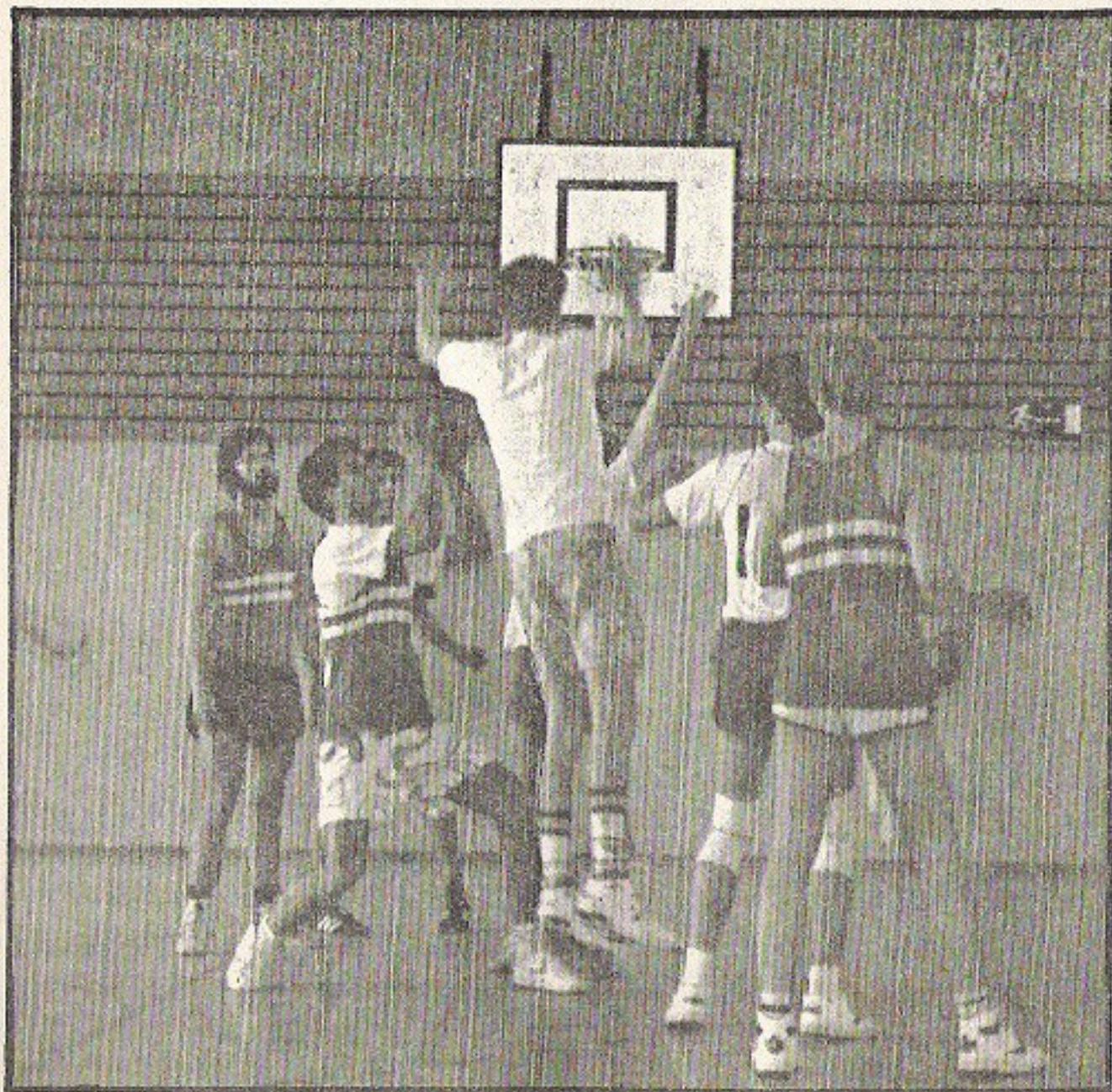


RVB-INFO

**RUDERVEREIN DER
BISMARCKSCHULE**

Nr. 11 - April '90



Liebe Leser!

Wer die Entwicklung unseres Blättchens von Beginn an verfolgt hat, wird sich fragen, ob wir denn nun eigentlich wissen, was wir wollen. Es begann mit einem dunklen Rot, das bald von einem helleren Rot abgelöst wurde, um dann über Weiß, Rot, Gelb und Grün bei Grau zu landen. Verstehe wer will!!!

Mit der unterschiedlichen Farbgestaltung wollten wir erreichen, daß unser Info jedem gleich ins Auge fällt und gelesen wird. Inzwischen sind wir der Ansicht, daß dieses Blatt auch im schlichten Grau seine weitreichende Fangemeinde begeistert.

Entscheidend für uns ist, daß das graue Papier zu 100% aus Altpapier hergestellt wird; das heißt, daß zu seiner Herstellung erheblich weniger Energie und Frischwasser benötigt wird und die Abwasserbelastung geringer hält.

Wir haben uns entschlossen, generell beim Recycling-Papier zu bleiben und somit dazu beizutragen, die Umweltbelastung zu verringern.

Ein für uns weiterer angenehmer Nebeneffekt besteht darin, daß wir bei diesem Papier Fotos hereinnehmen können, was bei dem farbigen Papier nur sehr eingeschränkt möglich war.

In diesem Sinne wünschen wir weiterhin viel Spaß bei der Lektüre!

Betr.: Greenpeace

In den letzten 3 Ausgaben hatten wir Anzeigen von Greenpeace abgedruckt. Da Greenpeace für diese Anzeigen lediglich eine reprofähige Vorlage kostenlos zur Verfügung stellt, ansonsten die Anzeigen aber nicht finanziert, sind wir hier auf "Paten" für diese Anzeigen angewiesen. Bisher haben sich Eva Dempewolf, Gerta Maase, Günter Fuchs, Gunter Sack, Manfred Brandl, Uwe Bellersheim, Manfred Homburg und Thomas Sielenkämper an der Finanzierung der Anzeigen beteiligt.

Wer daran interessiert ist, Greenpeace und den RVB zu unterstützen, indem sie oder er sich an der Finanzierung einer Greenpeace-Anzeige beteiligt, möge sich mit Ina Mertrampf oder dem Protektor in Verbindung setzen.

Ina Mertrampf
(Redaktion)

K. Stadtmüller
(Redaktion)

W. Böllstädt
(Protektor)

Regeln für den Ruderbetrieb

Der gesamte Ruderbetrieb des RVB bewegt sich im Rahmen von Schulveranstaltungen. Daher sind hier die einschlägigen schulrechtlichen Bestimmungen insbesondere aus dem Bereich der Aufsichtspflicht zu beachten!

Rudern ist im Bereich des Schülerbootshauses der Stadt Hannover ohne Aufsicht nicht gestattet.

Die Aufsicht wird von Lehrern der am Ruderbetrieb teilnehmenden Schulen sowie den Fachberatern (J. Richter, Th. Sielenkämper) wahrgenommen. Die Lehrer werden auch als Protektoren bezeichnet.

Die offiziellen Ruderzeiten des RVB sind:

Montag, Mittwoch, Freitag von 15.00h - 18.00h

Zu diesen Zeiten sind in der Regel Protektoren unserer Schule (Beiße, Fuchs, Sielenkämper) am Bootshaus anwesend, die Aufsicht ist somit gewährleistet.

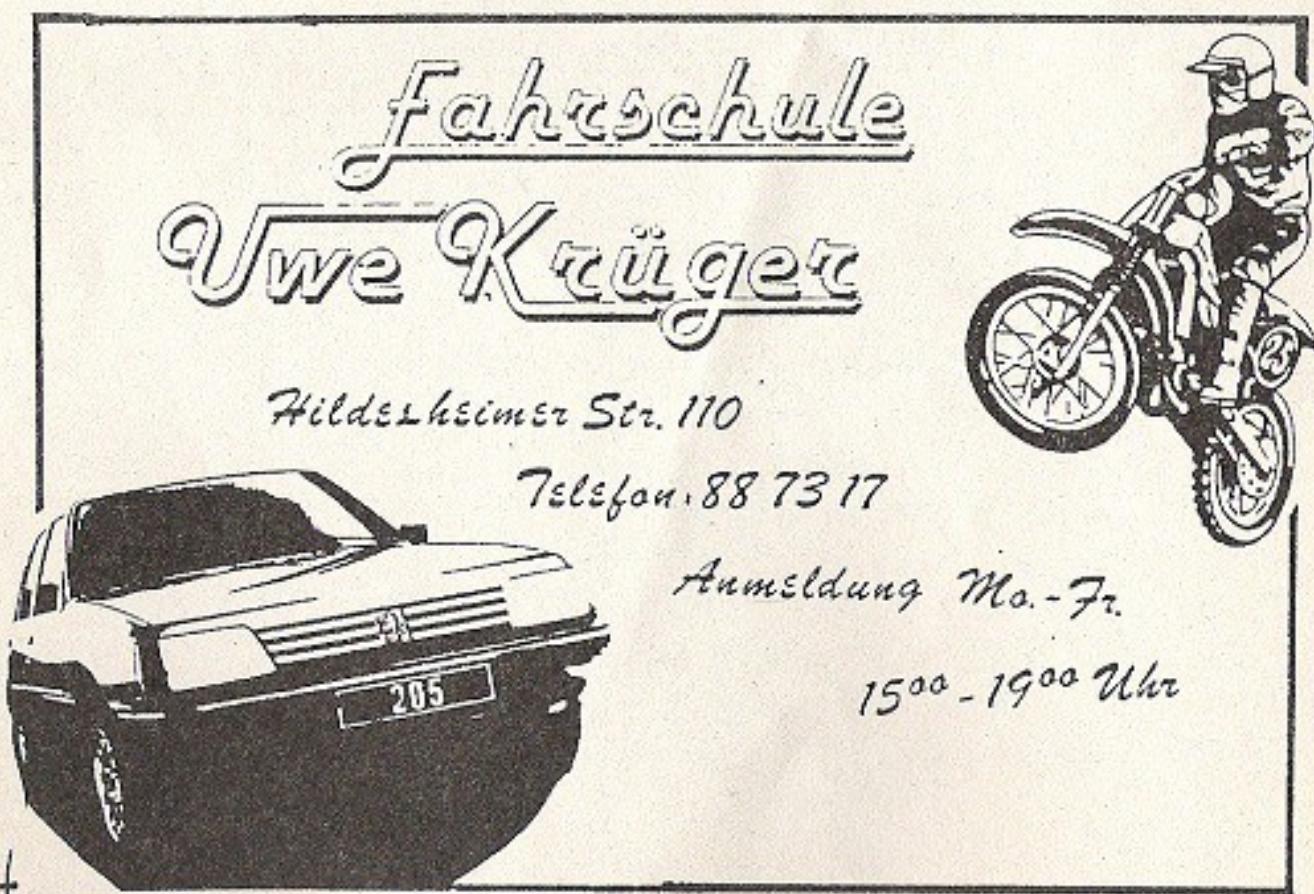
Fahrschule
Uwe Krüger

Hildesheimer Str. 110

Telefon 88 73 17

Anmeldung Mo.-Fr.

15⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

A rectangular advertisement for a driving school. The text is arranged in a grid-like layout. At the top, the word 'Fahrschule' is written in a cursive script, followed by 'Uwe Krüger' in a larger, bold, stylized font. Below this, the address 'Hildesheimer Str. 110' is given. To the right of the address is a black and white illustration of a person wearing a helmet and riding a motorcycle. At the bottom left is a black and white illustration of a car. The phone number 'Telefon 88 73 17' is placed between the address and the motorcycle illustration. The words 'Anmeldung Mo.-Fr.' and the operating hours '15⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr' are at the bottom right. The entire advertisement is enclosed in a thin black border.

- Außerhalb der oben genannten Zeiten kann gerudert werden, wenn
- die Aufsicht durch einen Lehrer oder Fachberater sichergestellt ist
 - die Zeiten und Boote im Bootsverteilungsplan festgelegt sind

Laut Erlaß können Schüler zur Beaufsichtigung zusätzlich mit herangezogen werden. Jedoch liegt die Gesamtverantwortung beim aufsichtführenden Lehrer. Dies bedeutet, daß sich dieser Schüler, die nachfolgend benannt werden, bei einem Lehrer melden und diesen bitten müssen, die Aufsicht zu führen. Der Name dieses Lehrers ist in das Fahrtenbuch der Stadt einzutragen!

Die mit der Aufsichtsführung betrauten Schülerinnen und Schüler sind:

André Reimers, Katrin Schneck, Lars Jankowski, Olaf Wilderboer

Matthias Molm, Lars Reinke und Gunter Sack sind ebenfalls zur Aufsichtsführung berechtigt und somit den Protektoren gleichgestellt.

Selbsteinge

SEILEREI H. ROCKMANN GMBH

Hildesheimer Straße 37 · 3000 Hannover 1
Telefon 05 11/85 42 52

Gegr. 1876

SEIT ÜBER 100 JAHREN IM FAMILIENBESITZ

UNSER LIEFERPROGRAMM:

Stahldrahtseile
Hanfseile
Perlonseile

Nirosta-Drahtseile

Takelagen

Scholen

Bootsbeschläge

Handlaufseile
u. Beschläge

Schaukeln

Klettertaupe

Strickleitern

Fahnenleinen

u. Zubehör

Netze:
Container-,
Schutz- u.
Abdecknetze

Sportnetze
TENNISNETZE

Spleißarbeiten u.
Talurilpressungen
in eigener Werkstatt

Bürstenwaren
Fein- u. Grobbürsten

Fußmatten in allen
genormten Größen
und Sonderanfertigung
Bindfleden u.
Schnüre
Bootsfarben
Hängematten
u.v.a.m.

Alte englische Haar-
u. Kleiderbürsten so-
wie Spiegel in reinem
Sterling-Silber gefaßt.
Engl. handkolorierte
Holzdrucke 19. Jh.
Rennpferde - Schiffe etc.

2. Platz bei einer Premiere in der Hansestadt Hamburg

Was für eine Premiere? Nun, zum ersten Mal hat eine Mädchenmannschaft des RVB/AHV an einem vom Bismarckgymnasium Hamburg ausgeschriebenen Basketballturnier teilgenommen.

Entwickelt hat sich die Teilnahme daraus, daß wir uns im Winter freitags zwischen 19 und 21 Uhr "just for fun" zum Basketballspielen in der Halle der Bismarckschule getroffen haben. Irgendwann hieß es dann, daß wir mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft in Hamburg an den Turnierstart gehen könnten. "Damen" wie "Herren" waren zunächst Feuer und Flamme. Es kamen spontan Reaktionen, wie: "Klar, da fahren wir hin" - "Super, Basketball und Fischmarkt - was wollen wir mehr?

Die Begeisterung bei uns Damen ließ nach, denn es waren eigentlich nur 3, die freitags regelmäßiger zum Spielen gingen. Wir hatten Bedenken, eine Mannschaft zusammenzubekommen.

Jedoch durch die Motivation von Seiten der Herren und durch Gunthers "freundliche Penetranz", doch eine Mannschaft zu stellen, waren wir schließlich 7 Spielerinnen, die an den Start gehen wollten.

Aufgeragt, aber voller Freude fuhren wir nach Hamburg und waren gespannt, was uns erwarten würde.

Das war folgendes:

4 Mannschaften (2 aus Hamburg, je eine aus Ratzeburg und Kassel); das Alter der Spielerinnen lag zwischen 14 und 28 Jahren. Auch die Spielweise hatte ein breites Spektrum. So spielten in der Mannschaft aus Kassel Vereinsspielerinnen, die anderen Mannschaften waren mehr oder weniger ohne Turniererfahrung. Es wurde im Verfahren jede gegen jede gespielt.

In den ersten drei Spielen zeigte sich, daß jede von uns schon etwas Erfahrung mit dem Basketballspiel hatte und einige auch regelmäßig zusammen trainiert hatten.

Obwohl wir jedoch noch nie in dieser Besetzung ein Spiel gemeinsam durchlebt hatten, rauften wir uns von Anfang an super zusammen und hatten viel Spaß. Von Spiel zu Spiel klappte das gemeinschaftliche Verständnis besser, wir gewannen jedes der ersten drei Spiele.

Schade, daß im 4. und letzten Spiel leider viel gefoult, geschoben und z. T. unfair gehandelt wurde, gerade von Seiten der Gegnerinnen (Kassel). Und gerade die hätten aufgrund ihrer Vereinserfahrung doch etwas mehr an das Einhalten der Regeln denken können.

Letztendlich verloren wir das Spiel; etwas wütend und aufgebracht, daß der Abschluß noch so unfair enden mußte, nun ja!

Wir "Damen" haben das Turnier als Zweitplazierte verlassen. Darüber, vor allem aber über den Sonderpreis für die faireste Mannschaft in Form einer super-gut-schmeckenden Torte haben wir uns sehr gefreut.

Krausi	Katrin
Simone	Ina
Antje Neitzel	Betty
Marina	

die Damen

Für uns Damen läßt sich das Turnier als durchaus positiv beschreiben. Wir 7 Mädels waren erstaunt über das spontan gute und freundschaftliche Verhältnis zueinander.

Ich jedenfalls würde in dieser Form und Mannschaft sofort wieder an einem Turnier teilnehmen.

Andrea, Ina und Bettina blieben über Nacht und spielten am nächsten Tag (nach' nem Fischmarktzug) Maskottchen und Fanclub für die Herrenmannschaft. Die Herren waren in zwei Spielgruppen eingeteilt, da sich hier 8 Mannschaften zum Turnier angemeldet hatten.

Der Tag war ziemlich hart für die 7 Spieler, bei 7 Spielen ist dies auch kein Wunder. Dazu kam, daß sich die Spielform eher als ruppig, schubsig

oder schlecht gepfiffen herausstellte.

Leider gab es auch hier einen Verletzten (Bänderriß).

Die Herren waren vom Turnier enttäuscht, auch wenn sie, wie wir, Turnierzweite wurden.

Gunther	Stefan Baar
Nabi	Volker Sack
Heiner	Bert
Sven	

die Herren

Bettina Baar



Am 13. März ...

.... machte sich dieses Jahres leider nur ein kläglicher Haufen von uns auf den Weg zur Schillerschule.

Die Jungen waren mit Henning, Olaf, dem Wenzel, Andreas und dem Prof nur zu fünf, während wir Mädchen (Simone, Anke, Antje Neitzel, Helke, Katrin Stadtmüller und Ina) immerhin noch eine Auswechselspielerin aufweisen konnten.

Deshalb ruhte nun alle Hoffnung auf unserem Einmann-Fanclub in Gestalt von Olaf Jühnke, der, das sei gleich vorweg gesagt, zwar doch nicht alles retten konnte, aber unsere rot-weißen Farben unermüdlich schwenkte, und wir so wenigstens mit wehenden Fahnen untergehen konnten.

In der Jungenklasse starteten noch 3 andere Vereine (RVS, HLS und RVH), die unsere Mannschaft nach 3 verlorenen Spielen auf den 4. Rang verwiesen, da auch im letzten Spiel gegen die Schillers die Führung noch ganz knapp vor Ende hatte abgegeben werden müssen, vielleicht auch weil Andreas unglücklicher Weise noch umgeknickt war. Den ersten Platz belegte in dieser Klasse die Helene-Lange-Schule.

Wir Mädels hatten neben den 3 schon erwähnten noch einen weiteren Gegner: Die Sophienschule. Zum Glück, denn die konnten wir relativ klar schlagen, während wir gegen die Schillers noch ein Unentschieden erzielten und den anderen beiden Mannschaften dann doch jeweils mit einem Korb Rückstand unterlagen. So blieb für uns auch nur ein, wenn auch knapper, vorletzter Platz - Sieger hier war der RVS.

Mit Trostpreisen in Form von Traubenzuckerlollies bewaffnet, konnten wir dann dem Spielfeld, wo die Gegner nicht besonders zimperlich und fair behandelt wurden, mit blauen Flecken gekleidet den Rücken zu wenden. Natürlich hatten wir trotzdem 'ne Menge Spaß und konnten aus der ganzen Sache auch noch noch nützliche Erkenntnisse ziehen:

- Nächstes Jahr wären grad' bei den männl. Teilnehmern mehr Spieler von Vorteil. (Los, Heinz-Willi!)
- Die viel geprobt und hochgelobten Kombinationen ("4711") haben sich leider als ziemlich unanwendbar herausgestellt und erfordern eine Überarbeitung.
- Ballettschücheh übertreffen beim Basketball noch über Radlerhosen getragene, abgeschnittene Jeans und werden von allen Seiten anerkennend und völlig neidlos bewundert!

7.....8.....9.....10..... - Klasse !

RVB-Basketballturnier

Am 5.2. veranstaltete der RVB zum 9. mal das Basketballturnier für Jungen und Mädchen sowie die Junioren B (15/16 Jahre). Die Vorbereitung und Durchführung lag wieder in den Händen von Gunter Sack, dem dafür an dieser Stelle herzlich gedankt sei. Leider war von den Teilnehmern niemand in der Lage, hierzu einen Bericht zu schreiben. Deshalb hier nur kurz die Ergebnisse:

Bei den Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1976/77 hatten wir 2 Mannschaften gemeldet, die nach Jahrgängen geteilt wurden. Bei insgesamt 5 teilnehmenden Mannschaften (RVM, RVS(2), RVB (2), die jeder gegen jeden spielten, gewannen unsere Mädchen und Jungen des Jahrgangs 1976 alle Spiele und somit das Turnier, die Jungen des Jahrgangs 1977 konnten ein Spiel gewinnen und erreichten damit den 4. Platz.

Bei den Junioren B hatten nur 3 Mannschaften gemeldet (RVS, MLS, RVB). Unsere Jungen konnten beide Spiele gewinnen und bekamen dafür von Gunter einen Pokal überreicht, der nun die Vitrine ziert. Mit Urkunden für die Plazierten und Süßigkeiten als Trostpreis wurde die Siegerehrung abgerundet.

Schade, daß sich niemand gefunden hat, der diese für uns so erfolgreiche Veranstaltung ausführlicher beschreiben möchte.

Sielenkämper, Protektor

Dankeschön ...

Ein großzügiger Spender, der nicht genannt werden möchte, ein eifriger Leser unsres Blattes, hat uns 1000 (Tausend) Mark gespendet. Das Geld wird gespart, um 1992 einen neuen Rennvierer anzuschaffen.

Herzlichen Dank!!!



Auf dem Elternsprechtag im Februar hat der RVB durch den Kaffee- und Kuchenverkauf 501,01 DM eingenommen. Allen Kuchenspendern und Verkäufern sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

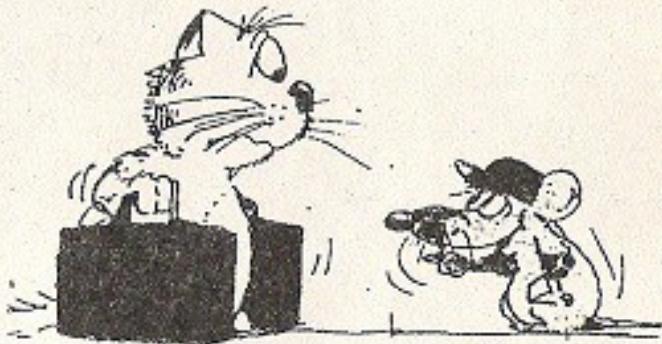
STEUERMANNSMÄSSIGES WOCHENGENDE IN OVALGÖNNEN

12.01. '90 15.00 Uhr Bismarckschule

Chaos! Zu viel Gepäck und lange Beine (78 Stück)! Sämtliche Teilnehmer erreichten auf verschiedenen Routen das Ziel, denn alle Wege führen nach Ovalgönne. Dort Generalversammlung im Kaminzimmer, "dergestalt" zahlreich, daß ein Ausweichen auf Klappstühle unvermeidbar war. Instruktionen erhalten: 12 Stunden Unterricht, der Rest ist Vergnügen. Allgemeines Murren, aber ohne Fleiß kein Steuermann! Bis 22.00 Uhr wurde gebüffelt. Aber zukünftige Steuerleute müssen natürlich auch skatfest sein. Deshalb wurde bis Mitternacht gedroschen.

Terminplan für Samstag:

7.30 Uhr: Thilo weckt Silo,
Silo weckt alle,
alle nerven Silo.
8.30 Uhr: Frühstück
9.00-12.00 Uhr: Unterricht
12.00 Uhr: Mittagessen
13.00-16.00 Uhr: Rallye
16.00 Uhr: Kaffe (Tee) u. Kuchen
16.00-18.00 Uhr: Unterricht
18.00 Uhr: Abendbrot
19.00-24.00 Uhr: Spiele



**»Also lautet der Beschuß,
daß der Mensch
was lernen muß!«**

Wilhelm Busch



**Cruses
buchhandlung**

Hildesheimer Str. 74 + 75, U-Haltest. Geibelstr.

Telefon (0511) **88 24 45 + 88 14 66**

Höhepunkte des Tages:

Rallye: Team Wenzel, Olaf

Es ging über Stock und Stein. Wenzels Käfer stand im Wald, das haben zwei Gruppen nur geschnallt. Dort Musik-Raten und Getränke frei. Große Siegerehrung!

Abendbrot: Ein ständiger Kampf um den Aufschnitt, "der gestalt", daß er zum Schluss nur noch mit den Fingern geschnappt wurde. Es mußte ständig Nachschub geholt werden.

Spiele: z.B. Bingo, Ich sitze im Grünen..., Alle die...wechseln die Plätze und das beliebte Klopfspiel.

Sonntag: siehe Samstag 7.30-9.00 Uhr. Dann für die Großen Videofilme über die neue Rudertechnik, unter anderem Hennings 'Reinfall' für die 'Kleinen' Spiele mit Wenzel. 15.00 Uhr Rückfahrt zur BS.

Zwischendurch wurde natürlich immer kräftig Tischtennis gespielt, sodaß es auch sportlich eine runde Sache war.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren!!!

Thilo v. Klopmann

Mofakurse komplett 114,- DM!

Jetzt den Führerschein buchen!

- TOP-Unterrichtsräume mit VIDEO
- Behindertenausbildung
- Wiedererteilung
- Automatikausbildung

Theorie: Mo. und Mi. 18.30Uhr
direkt an der U-Bahn-Station Geibelstraße Linie 1 - 2 - 8)

Klasse 3:

Grundgebühr		150,-
Fahrstunde	40 Min.	28,-
	(45 Min. = 31,50)	
Nachtfahrt	45 Min.	40,-
Überlandfahrt	45 Min.	42,-
BAB-Fahrt	45 Min.	45,-
prakt. Prüfungsfahrt		100,-

Fahrsschule **Rainer Engelke**

Hildesheimer Straße 82 (nähe Aegi)
Montag - Freitag 16.30-19.00

Tel.: 88 42 44

Wir bieten auch Kurzlehrgänge in 20 Tagen!

VW-Polo GT / VW-Cabrio / VW-Passat

AHV-RVB

ALTHERREN-RUDERVEREIN DER BISMARCKSCHULE
HANNOVER

Liebe Altschülerinnen! liebe Altherren!

Zum Beginn der Rudersaison auf dem Maschsee ein kurzer Rückblick auf die Aktivitäten im Winterhalbjahr:

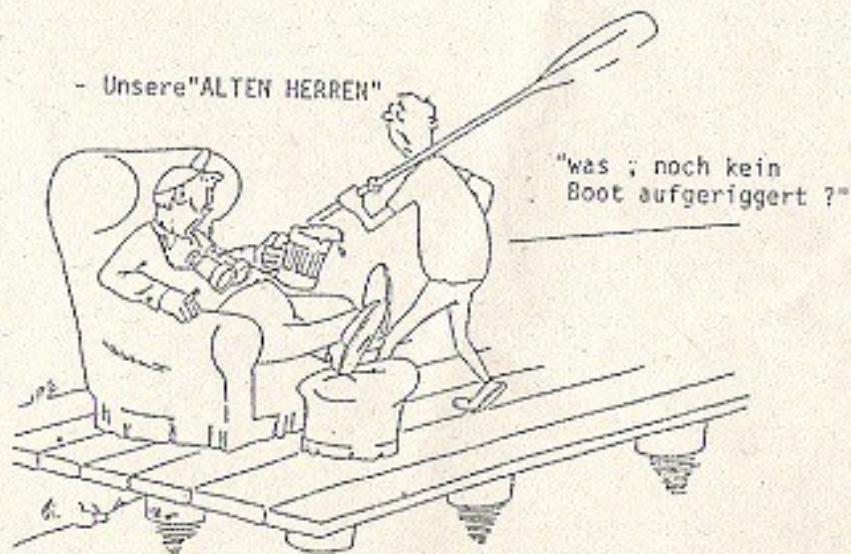
Zuerst sind hier die Basketballer zu nennen, die sehr erfolgreich an verschiedenen Turnieren teilgenommen haben.

Großer Beliebtheit erfreuten sich auch die Skatabende des AHV, die in 14-täglichem Rhythmus stattfanden. Die "Trophäe", ein kleines, rosafarbenes Porzellanschwein, konnte allerdings nur beim ersten Mal der Siegerin aufgedrängt werden; an allen weiteren Abenden mußte der Verlierer es einstecken. Nach Ostern wollen sich die Skatbrüder und -schwestern regelmäßig am Bootshaus treffen und jeweils ein paar Runden auf dem Wasser drehen, bevor es mit *Kontra, Re. Bock und Ramsch* weitergeht.

Zur Erinnerung für alle diejenigen, die bisher noch nicht dazu gekommen sind, den Beitrag zu überweisen, hier noch einmal die Kontonummer des AHV:

Konto: Postgiroamt Hannover BLZ 250 100 30
Postgirokonto-Nr. 29494-308
Sonderkonto "Rudern" Michael Bohnsack

Der Jahresbeitrag für aktive Mitglieder beträgt 40,- DM; für passive Mitglieder sind es 20,- DM.



Keller in Berlin

Vom 14.07. - 22.07.1990 plant die sog. "Keller-Truppe" Ruderfahrten auf berliner Gewässern. Interessenten melden sich bitte bis zum 03.05. bei Klaus Dempewolf (Tel.: 864895) an.

